

FC Zürich-Affoltern

www.fca.ch



de Fronwald-Kicker

Vereinsorgan 2013 / 2014 - Nr. 3



elektro
GLATT

seit über
40 Jahren



Elektro Glatt, der verlässliche Partner für Ihre Elektroinstallationen

- Beratung
- Planung
- Elektroinstallationen
- Gebäudeautomation
- Telematik
- Unterhalt
- Service



Elektro Glatt AG

Bülachstrasse 9
8057 Zürich

Tel. +41 (0)44 318 60 60

Fax +41 (0)44 318 60 66

info@elektro-glatt.ch

www.elektro-glatt.ch

Elektro—Servicemonteur jetzt online buchen



Buchen Sie Ihren Service-Monteur ganz einfach und bequem übers Internet. www.sofort-elektro-glatt.ch



Inhalt

| | |
|---------------------------|----|
| Vorwort Präsident | 1 |
| Sponsorenlauf | 3 |
| 1. Mannschaft | 8 |
| Team Furttal Zürich | 14 |
| Ca- und Da-Junioren | 21 |
| Interview mit EIS-Trainer | 26 |
| Ec-Junioren, 1. Teil | 31 |
| Ec-Junioren, 2. Teil | 34 |
| Grümpi-OK | 38 |
| A-Junioren, Rückblick | 42 |
| Adressen | 48 |



Impressum

Herausgeber:
FC Zürich-Affoltern
Postfach 154
8046 Zürich
www.fca.ch

Redaktion / Grafik:
FCA-Marketingteam

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Anfang Juni**

Vorwort des Präsidenten

Das Beste zuerst:

Wir haben einen neuen Hauptsponsor:

Die Elektro Glatt AG aus Zürich.

Herzlichen Dank Grischa Gyr für das Vermitteln.

Bitte berücksichtig bei euren Aufträgen und Einkäufen die Sponsoren des FCA und gebt euch als Mitglieder zu erkennen. Diese freuen sich sicher über FCA Kunden. Und der FCA freut sich auf diese Werbe-Einnahmen, auf welche er angewiesen ist; ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren.

Die zweite gute Nachricht:

Wir konnten am ersten März Wochenende bei mildem Wetter erfolgreich den diesjährigen Sponsorenlauf durchführen. Merci Andreas Tobler und Trainer- Crew, für das akquirieren der Sponsoren. Und danke allen Helfern, welche vor Ort waren. Es macht Spass, wenn alle am gleichen Strick ziehen.

Die dritte gute Nachricht:

Wir starten bald in die Rückrunde und haben einige super Hüttli-Sonntage vor uns. Nachdem die Vorrunde verregnet war hoffe ich auf besseres Wetter und gemütliche Stunden. Die 1. Mannschaft spielt jeweils um 11.30 Uhr und wird an den Sonntagen meist von den A-Junioren und anderen Mannschaften begleitet. Und die Damen spielen ihre Heimspiele auf dem Fronwald. Ein Besuch im Hüttli lohnt sich auf jeden Fall. Der aktuelle Spielplan ist auf unsere Home Page zu finden.

Zum Schluss:

Alle Juniorenmannschaften wurden mit neuen Tenues ausgerüstet, die erste Mannschaft konnte sich in Spanien gut auf die Rückrunde vorbereiten und sich für den Aufstiegskampf rüsten. Die Damen sind für die Heimspiele im Fronwald hoch motiviert, das Zwei bereit für den heldenhaften Aufstiegskampf und die Senioren und Veteranen sind wie immer allzeit bereit; wir können uns gemeinsam auf die Rückrunde freuen.

Beat Hanselmann
Präsident



DER NEUE FORD **KUGA**

Ganz schön clever, der neue Kuga mit sprach gesteuertem Audio-System SYNC® inkl. Notruf-Assistent, voll-automatischer Heckklappe und neuen EcoBoost-Motoren für mehr Leistung bei weniger Verbrauch. Erleben Sie den neuen Kuga auf einer Probefahrt.

**SMART
UTILITY
VEHICLE**

FR. **32'350.-**¹
ab
3.9% LEASING FR. 299.-²



seit
1927

Th. Willy AG Auto-Zentrum

Zürcherstrasse 145, 8952 Schlieren, 044 738 88 88,
twag.schlieren@willy-gruppe.ch, www.willy-gruppe.ch

Th. Willy AG - Spüren Sie den Unterschied

ford.ch

¹Kuga Carving 4x4 2.0 l TDCi, 140 PS/103 kW, Fahrzeugpreis Fr. 32'350.- (Katalogpreis Fr. 36'350.-, abzüglich Grüne Prämie Fr. 4000.-). ²Leasing Ford Credit: ab Fr. 299.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 6652.-. Abgebildetes Modell: Kuga Titanium 2.0 l TDCi, 140 PS/103 kW, Fahrzeugpreis Fr. 37'950.- (Katalogpreis Fr. 39'350.- plus Optionen im Wert von Fr. 2600.-, abzüglich Grüne Prämie Fr. 4000.-).

Kuga Carving und Titanium: Energieverbrauch 5.9 l/100 km. CO₂-Emissionen 154 g/km. Energieeffizienz-Kategorie C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km.

Ihr Verkaufsberater Mike Reiser



FCA

Sponsorenlauf







Titan AG Zürich

Badenerstrasse 527
beim Stadion Letzigrund
8048 Zürich
044 404 77 77
info@titan.ch · www.titan.ch

Neuwagen – Gebrauchtwagen – Service – Zubehör – Carrosserie



HÖROASE
HÖRBERATUNG ZÜRICH AFFOLTERN

Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft im Quartier für's Quartier
Der sichere Weg zum guten Hören
Thomas Schreiber und René Daubemeyer

Tel. 044 213 22 22

Wehntalerstrasse 310 | 8046 Zürich
Das Akustikerteam freut sich auf Ihren Besuch

www.hoer-oase.ch | info@hoer-oase.ch



zihlmann
zeitreisen

**Euer Reisebüro in Zürich-Affoltern
an der Wehntalerstrasse 470**

(vis-à-vis Kath. Kirche St. Katharina, Nähe Restaurant Frieden)

**Für alle Ferienpläne und Reisen weltweit:
Badeferien, Städtetrips, Kreuzfahrten, Rundreisen**

Ich berate Euch gerne persönlich!

Hans-Ueli Zihlmann – Zihlmann Zeitreisen AG
Wehntalerstrasse 470 – 8046 Zürich – Tel. 052 624 88 19
huzihlmann@zihlmann-zeitreisen.ch – www.zihlmann-zeitreisen.ch

Jade

JADE RESTAURANT & CLUB
BRANDSCHENKESTRASSE 25 CH-8002 ZÜRICH
+41 44 202 8002 WWW.JADE.CH



Inspiration für Ihren Garten.

Chlijoggweg 1 - Katzenrüti
8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich

Telefon: 044 371 29 30
Internet: www.brennerag.ch
E-Mail: info@brennerag.ch



1. Mannschaft

Trainingslager Bericht

Wie erwartet haben sich am Samstagmorgen kurz vor 8 Uhr alle angemeldeten Spieler am Flughafen Zürich beim Gruppen Check-in eingefunden. Der Mehrheit der Spieler war die Vorfreude auf die nächste sportliche Woche förmlich anzusehen, andere freuten sich, dass Sie dem Arbeitsstress adieu sagen konnten und sich nun einer ganzen Woche dem Team zuwenden konnten.

Beim Abflug in Zürich war das Wetter den Spielern nicht besonders angenehm, dies änderte auch der Flug nach Malaga nicht. Denn rein theoretisch bemerkte man bei der Ankunft in Spanien noch nichts von der Sonnenküste alias Costa del Sol. Wir haben uns die Freude vom Nieselregen aber nicht nehmen lassen und haben uns von unserem Reiseleiter, Ivan, zum Car führen lassen, der uns in unser Hotel in Marbella fährt.

Aber Halt! Da war doch noch was? Man munkelte, dass bereits bei der Abgabe unserer Gepäckstücke in Zürich einige Spieler ein mulmiges Gefühl hatten. Dieses bestätigte sich als unser ca. 1.90m grosser (und fast ebenso breiter), offensiver Mittelfeldspieler mit den Initialen O.W. sich am Flughafen in Malaga auf sein Gepäckstück gedulden musste, bis auch der letzte Koffer vom Rollband genommen wurde.

Nach dem Beziehen der Zimmer ging es auf eine kurze Jogging-/Sightseeing-Tour mit dem Dienstältesten, jedoch keineswegs trainings scheuen Ruedi Bolli, durch Marbella.

Am Abend wurde die lokale Kulturszene genauer betrachtet, welche dem Team so sehr gefallen zu haben schien, dass diese in der Woche vermehrt besucht wurde.

Am Sonntag wurden die kulturellen Tätigkeiten vom Vorabend verdaut. Nun konnten alle Spieler über ihre Kofferinhalte verfügen, da auch noch

das letzte Gepäckstück in Malaga ankam.

Am Nachmittag stand das erste Training auf dem Fussballplatz San Pedro statt. Das erste Training auf Rasen seit Monaten wurde von den Spielern sehr gut aufgenommen.

Das Abendprogramm sah einen Besuch im Casino vor, wobei die Nr. 20 beim Roulettetisch bei einigen Spielern Glücksgefühle hervorrufen konnte. Davor wurden beim Haareschneiden bisher unbekannte Talente entdeckt.

Der Montag stand mit 2 Trainings ganz im Fokus des Fussballs. Das Nachmittagstraining wurde in Form einer Olympiade ausgetragen. Die ständigen Regeländerungen wurden vom Team aber nicht immer goutiert. In einem Restaurant am Hafen haben wir den Abend mit unserer Golftruppe ausklingen lassen.

Am Dienstag machten sich erste Ermüdungserscheinungen bemerkbar. Die 2 Trainingseinheiten wurden jedoch konsequent durchgezogen, auch wenn die Spieler für die Kraftübungen bis ans Limit gehen mussten.

Nach den Strapazen der vorigen Tage wurde das Morgentraining am Mittwoch ausgelassen, so dass man sich seine Kräfte für das Nachmittagstraining sparen konnte und auch die Nachzügler Bole und Yannic ihr erstes Training in Spanien bestreiten durften.

Da die Nationalmannschaften am Abend ihre Freundschaftsspiele bestritten, lag der Schwerpunkt ebenfalls beim runden Leder. Im Hinblick auf unser anstehendes Freundschaftsspiel gegen den Schweizer 2. Ligisten FC Perlen-Buchrain zogen die Spieler ihren ruhigen Abend ein.

Am Donnerstag stand nun endlich der erste Ernstkampf auf Naturrasen im Jahr 2014 statt.



Im Marbella Football Center wollten wir die am Morgen besprochene Theorie in die Praxis umsetzen: Tiki-Taka, kurze Pässe, prallen lassen sowie die Laufbereitschaft von allen stimmte. Dies wurde belohnt und Graf schoss das verdiente 1:0. In der zweiten Halbzeit machten sich die 6 (!) Trainingseinheiten innerhalb 4 Tagen bemerkbar. Der bisher einzige Torschütze Graf übernahm in der zweiten Halbzeit die Rolle des rechten Aussenverteidigers, er wurde jedoch von einem schnell ausgeführten Freistoss von Brandstetter überrascht und fand sich kurze Zeit später auf der Auswechselbank wieder ein.

Die Verletzung erwies sich jedoch als weniger schlimm als gedacht. Wie gesagt, die Beine wurden schwerer und schwerer und es schlichen sich Fehler ein. Die minimierte Bank und vielen Trainings spielten dem Gegner, welcher erst tags zuvor angereist ist, in die Karten und der FCA erhielt noch 4 Tore. Die Mannschaft muss aber das positive aus dem Spiel nehmen und das war die starke, geschlossene Mannschaftsleistung in der ersten Halbzeit.

Am Freitag stand das Abschlusstraining auf dem Programm. Ein der Redaktion bekannter Spieler hatte bereits beim Frühstück genug gegessen und wollte deshalb das Training sausen lassen. Er konnte sich im letzten Moment aber doch noch überwinden.

Überraschend standen nicht mehr die beiden Torhüter, Kolbo und Jay-Jay im Tor, welche die ganze Woche hinüber grossen Einsatz leisteten, sondern die Spieler Winzeler und Schmidberger. Das Trainingslager wurde mit einem Go-Kart-Rennen abgeschlossen. Sieger Bole, mit Benzin im Blut, gewann vor dem eigentlichen Sieger, Johnny, und dem einheimischen Lopessssssss. Vater Ruedi Bolli übernahm im Qualifying die Rolle des Safety-Cars.

Die gesamte Truppe mitsamt den Golfern fand sich zum Abendessen in einem Restaurant direkt am Meer ein, in welchem wieder einmal köstliche Mahlzeiten serviert wurden.

Am Samstag wurden in Spanien noch die letzten Einkäufe getätigt bevor Freunde und Verwandte am Flughafen in Zürich wieder in die Arme genommen wurden.

Abschliessend kann gesagt werden, dass alle mitgekommenen Spieler das Trainingslager geniessen konnten und wir als Team wachsen durften. Wir möchten uns bei allen Zuschauern, Fans, Gönnern, Supportern und Freunden des FCA bedanken und zusammen eine positive Zukunft gestalten.





MOSIMANN & PARTNER AG

BERATENDE ELEKTROINGENIEURE

8048 Zürich

Albulastrasse 55

Tel. 044 802 23 23

Fax. 044 802 23 99

www.mopa.ch

E-Mail: info@mopa.ch



Elektro Surber AG

In Böden 169, 8046 Zürich

044 372 10 22, info@elektro-surber.ch

HELLO PERSONAL AG



Temporär & Festvermittlung

GBZ

GENOSSENSCHAFT DER BAUFREUNDE ZÜRICH

EP: ElectronicPartner

EP: Furtronic ^A/_G

Blöd ist..
wer auf Service
verzichtet!

...und am Schluss mehr bezahlt!

8046 Zürich, Furttalstrasse 3, Ecke Wehntalerstrasse Verzweigung nach Regensdorf Tel. 044 371 10 88

• HIFI • TV • VIDEO • TELECOM • MULTIMEDIA •

Hauslieferdienst

K. SCHÄRER
Getränke AG

K. Schärer Getränke AG

Telefon 044 810 79 43

Telefax 044 811 14 58

Oberhauserstrasse 129

CH-8152 Glattbrugg ZH

GAMA

Getränkeabholmarkt

Binzmühlestrasse 393

8046 Zürich

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.30 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 16.00 Uhr



Team Furttal Zürich

Trainingslager Damen Türkei 2014

Tag 1

Nach einer reibungslosen Anreise mit dem Flugzeug nach Antalya gab es im Hotel Xanthe Resort einen nährreichen Mitternachtssnack. Das Hotel wurde renoviert und ist sehr komfortabel.

Der Sonntag begann mit dem Frühstück um 9:00. Alle waren anwesend und einigermaßen ausgeschlafen. Um 10:00 ging es an den Strand zur ersten Trainingseinheit. Das «Eis» erkundete den Strand im Jogging-Tempo und anschliessendem Beachvolleyball. Leider machten sich schon die ersten kleinen Blessuren danach bemerkbar.

Das «Zwei» ging auch joggen und danach spielten sie Beachsoccer. Ein kleiner Übeltäter machte das Spiel nicht einfacher - ein streunender Hund fand gefallen an dem kleinen grünen Ball mit welchem sie spielten. Mit Ablenkungsmanövern konnte er aber meistens ausser Gefecht gesetzt werden und der Ball ist noch heil.

Das Nachmittagstraining begann um 14:00 auf Naturrasen - wunderbar ist das Feeling auf diesem Terrain. Beim «mätchlen» musste die erste Verletzung in Kauf genommen werden - auf diesem Weg gute Besserung an die geprellten Füsse.

Nach entspannendem Hamam, schwamm im Pool sowie Hochlagern der Beine eröffnete um 19:00 das Buffet fürs Nachtessen. Nach einer kurzen Info über den Verlauf der ganzen Woche durften wir dann endlich unsere Freizeit geniessen. Die vielen jungen, langhaarigen Mädchen sorgten für Verwirrung... so wurden Zimmerkarten und IDs an «Feinde» ausgehändigt. Alles endete mit Happy End.

Tag 2

Heute war ein erfolgreicher, sportlicher sowie ein unterhaltsamer Tag.

Auch wenn wir mit dem Wecker nicht beste Freunde sind, standen wir um 7.30 Uhr am Frühstückstisch. Das «Eis» durfte sich eine halbe Stunde länger erholen. Als wir dann mit dem zMorge fertig waren, hatte Salar uns etwas Gutes empfohlen: Wir sollten einen Verdauungsspaziergang mit der Mannschaft machen. Es hat uns sehr gefallen, denn wir waren alle motiviert am schönen Strand entlang zu spazieren.

Wie besprochen sind wir um 9.30 Uhr beim Treffpunkt mit unseren Jogging-Schuhen erschienen. Wie immer hat die Mannschaft 30 Minuten lang durchgehalten. Um 10.00 Uhr, für ungefähr eine Stunde, haben wir uns im Fitnessraum versammelt und kräftig trainiert.

Das «Eis» hatte das Vergnügen und durfte auf den herrlichen Rasen. Unter der Leitung von Michel absolvierten sie ein Koordinationstraining und feilten an dem Kurzpassspiel. Zu guter Letzt durften sie «mätchle».

Am Nachmittag fuhren alle mit dem Bus zu den Fussballplätzen. Dort hat sich das «Zwei» aufs Flanken schiessen konzentriert. Es hat uns sehr Spass gemacht uns zu verbessern, weil wir viel Neues lernen konnten. Das «Eis» hat mittels einem Parcours Angriffssituationen simuliert und ein Schusstraining absolviert. Im Hotel angekommen, gingen die einen Spielerinnen ins Schwimmbad oder gönnten sich eine Massage oder gingen ins Wellness. Dort konnten wir uns vom kräftezehrenden Tag richtig erholen.

Der Tag war sehr anstrengend, trotzdem konnten wir mit unserer Leistung zufrieden sein. Mit einem Lächeln genossen wir den Abend, besonders nachdem wir noch einen Sieg feiern durften. Beatrice faszinierte die Hotelgäste mit ihrem Wissen und gewann beim Quiz der Abendanimation.



Tag 3

Das Training am Morgen ist heute etwas locker gestaltet worden, da wir am Nachmittag ein wichtiges Turnier zu bestreiten hatten. Wir absolvierten einen Parcours mit sechs Posten, bei welchem der Spass im Vordergrund stand. Vor dem Mittagessen nahmen einige eine Abkühlung im Pool oder genossen die Sonne.

Am Nachmittag gings los: Den ersten Match spielten wir gegen den FC Wiesendangen. Leider ging das Spiel mit 2:0 verloren. Nach einem schmerzhaften Zwischenfall, ging die Konzentration der Mannschaft verloren. Die Patientin durfte den Nachmittag in einem der tollen türkischen Spitäler verbringen. An dieser Stelle wünschen wir der Patientin eine schnelle Genesung.

In der nächsten Runde trafen wir auf den FFC Fairvesta aus Österreich. Wir zeigten eine gute Leistung und gewannen somit 2:0. Nach kurzer Pause starteten wir das Letzte Spiel gegen den Nati B Club FC Schlieren. Mit viel Kampfgeist und Teamarbeit sowie tatkräftiger Unterstützung von der Seitenlinie (unser 12 Mann ;-)) erzielten wir das erste Tor. Leider hielt die Führung nur für kurze Zeit. Nach einem Foul im Strafraum stand 1:1. Der Endstand war 3:1 für Schlieren.

Da wir morgen trainingsfreie Zeit geniessen dürfen, lassen wir den Abend «gemütlich» ausklingen!!

Tag 4

Nachdem gestrigen Abend, bei dem es ein bisschen später wurde, durften das «Zwei» heute Morgen wohlverdient länger schlafen. Entgegen falschem Versprechen, führten wir am Morgen ein weiteres Training durch. Dieses beinhaltete ein lockeres Jogging und ein Schwimmen im Indoorpool.

Währenddessen genoss das erste Team die warmen Sonnenstrahlen am Pool oder nutze die Zeit um auszuschlafen.

Um die Mittagszeit fanden sich die zwei Teams

wieder im Esssaal ein. Dann ging es zu einem Shoppingnachmittag nach Side. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand uns der Abend wieder zur freien Verfügung.

Tag 5

Heute Morgen standen die Rangierungsspiele auf dem Programm. Unser «Zwei» zog sich aus dem Turnier zurück und ermöglichte so ein Freundschaftsspiel für Blue Stars gegen FFC Fairvesta Vorderland. Anders als am Turnieranfang, hatten wir so die Möglichkeiten auszuwechseln. Das Spiel gegen den FC Schlieren 2, endete 1-0 für den TFZH. Ein herrliches Tor von Anita brachte uns in Führung und die tolle Teamleistung sicherte uns den 5. Platz.

Am Nachmittag stand ein gemütliches Training an. Das «Eis» übte die vierer Abwehrketten, die Torhüter hatten Goaltraining und an einem dritten Posten stand das Fussball-ABC auf dem Programm. Das «Zwei» hatte ebenfalls ein lockeres Training, mit anschliessendem Schusstraining.

Nach dem Training, schauten sich die einen Spielerinnen die Finalspiele an, die einen gingen nochmals shoppen und die anderen erholten sich.

Tag 6

Nach dem Frühstück ging es relativ zackig weiter auf den Fussballplatz, einige Damen hatten etwas Zeitdruck und mussten sich sehr beeilen, dass sie noch rechtzeitig beim Car ankamen.

Es war den ganzen Morgen schon relativ bewölkt und als es dann gegen Ende des Trainings anfang zu Blitzen, Donnern und in Strömen zu giessen, haben wir das Training frühzeitig abgebrochen und sind klitschnass zurück ins Hotel. Dort waren wir alle froh um die warme Dusche.

Nach dem Mittagessen ging es nochmals auf den Fussballplatz. Dort haben die beiden Mannschaften nach einem kurzen individuellen Training, gegeneinander gemäthelt. Leider hat es wieder begonnen zu regnen. Wir sind zurück ins Hotel



gegangen, wo die zweite Mannschaft noch im Indoorpool schwimmen war.

Tag 7

Nachdem wir alle unsere sieben Sachen gepackt haben, holte uns bereits der Car für die Heimreise ab. Nach diverser Anstehen, Warten, Sicherheitskontrollen und weiteren Torturen kamen wir schliesslich gut gelaunt und erschöpft am Flughafen in Zürich an.

Ein besonderer DANK an unser Trainerduo, Marcelle Witter und Michel Cuttat, welche uns ein lehrreiches, anstrengendes und abwechslungsreiches Trainingslager ermöglicht haben!

Ebenfalls bedanken wir uns bei den Supporter/innen. Ohne euch wäre das Trainingslager nicht möglich gewesen! Herzlichen Dank!!!

Team Furttal Zürich





Willkommen im

Einkaufszentrum H - Affoltern

MIGROS

MIGROS
Restaurant

zebra
feel like a star

VÖGELE SHOES ✓

sanacare
GRUPPENPRAXIS



Restaurant
Treff

CREDIT SUISSE

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8.00 bis 20.00 Uhr

Schweizer Präzisions-Metallgewebe für weltweite Anwendungen



**Gewebe-Entwicklung,
Produktion, Verarbeitung**



G. BOPP + Co. AG Feindrahtweberei
8046 Zürich, info@bopp.ch, www.bopp.ch

PÉTANQUE
CLUB KATZENSEE

Postfach 381 8046 Zürich

**Wenn Gartenarbeit nicht zu
Ihrem Fitnessprogramm
gehören soll...**



Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 371 85 85 ggz-gartenbau.ch



...Z' Friedä
...Z' Friedner
...dä Friedä!

Heinz Kolb &
Claudia Alter
Wehntalerstrasse 444
8046 Zürich
Telefon 044 371 28 81

TRUPO REINIGUNG GmbH

Glas, Gebäude und Unterhaltsreinigung

Wehntalerstr. 447
8046 Zürich
Telefon 044 300 35 05
Telefax 044 300 35 09
Mobile 079 406 20 04
info@trupo.ch
www.trupo.ch



MARIO TRUPO
Geschäftsführer

Vielseitig engagiert beim Sport.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Qualität seit 1908

Für genussvolle Momente -
13 x in Ihrer Nähe



Adlikon, Dällikon, Erlenbach, Glattbrugg, Niederhasli,
Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Watt,
ZH-Altstetten, ZH-Höngg, ZH-Oerlikon, ZH-Tiefenbrunnen

www.beckkeller.ch / Bestellbüro 044 8700 777

Seit Grossmutter's Zeiten

- bei 10 Gipfeli + 1 Gratis
(ausser Montag)

- jeden Mittwoch
(ganzes Jahr)
Berliner Aktion

Unsere Verkaufsstellen
in Regensdorf und
Wallisellen, sowie
unser Backcafé
in Glattbrugg
sind am
Sonntag/Feiertag
für Sie geöffnet.



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich



Ca Juniore

Die Wintersaison

Für die Wintersaison hatten wir insgesamt 4 Hallenturniere zu spielen. Der Start war hervorragend. Im 1. Hallenturnier eroberten wir den 1. Platz gegen Bülach, Endstand 3:0. Jedoch erreichten wir im 2. Hallenturnier nur den 7. Platz. Beim 3. Turnier in der Gruppenqualifikation gewannen wir 2 Spiele, 1 Spiel unentschieden und 1 verloren. Wir hatten in der Qualifikation Pech, das wir nicht weiterkamen. Die, die das Turnier gewannen hatten gegen uns in der Gruppenqualifikation Verloren und wir erreichten den Platz 4. Genau so etwa lief auch das 4. Turnier ab.

Nach den Hallenturnieren bereiteten wir uns für die kommende Saison vor. Wir hatten 2-Mal in der Woche Training, am Montag und am Donnerstag. Am Montag war das Training in der Halle Kügellilo und es war hart, da wir Kraftübungen machen mussten, jedoch am Donnerstag war es weniger hart und wir alle lernten spielerisch.

Ejup / 13

Da Junioren

BERICHT FC AFFOLTERN JUNIOREN DA

Der Anfang von der Saison 2013 war schwierig, da unsere Mannschaft neu zusammengewürfelt wurde. Nach einigen Trainingseinheiten verstanden wir uns schon sehr gut und waren so perfekt auf die kommende Saison vorbereitet.

Im ersten Spiel konnten wir unsere Stärken leider nicht zeigen, wir verloren es mit 0:2. In den nächsten paar Spielen war das deutlich anders - wir verloren nämlich kein Spiel mehr und wurden Tabellenerster.

Nach der Saison hatten wir noch ein sehr schwieriges Turnier im Glarnerland. An diesem Turnier waren wir völlige Aussenseiter gingen jedoch mit einem sehr mühsam erarbeiteten 3. Platz nach Hause.

Am meisten enttäuscht waren wir nach dem Spiel gegen den Grasshopper Club, wir lagen nach einem wunderschönen Tor mit 1:0 in Führung. Das Spiel verloren wir nach einigen guten Möglichkeiten unserer Stürmer und auch guten Paraden unseres Goalies, trotzdem mit 1:2.

Nach dieser erfolgreich absolvierten Halbsaison freuen wir uns auf die neue Herausforderung in der Elite. Ganz nach unserem Mannschaftsmotto: „Wollen wir verlieren? Nein! Wollen wir gewinnen? Ja! Wer sind wir? FCA!

Paul Knell

MSK KAFFEEKONZEPTE

für Büro, Industrie und Gewerbe, Vereine und Private

Kaffeemaschinen: Kauf, Miete, Leasing, Operating

Kaffee: Kaffeerahm, Zucker, Geschirr

Markus Schön, Binzmühlestrasse 399, 8046 Zürich

Mobile 079 221 25 35, Telefon 044 845 21 61

Fax 044 845 21 59, www.msk-kaffeekonzepte.ch

Markus Arnold

Malergeschäft

Aussen- und Innenarbeiten

Büro

Lerchenberg 9
8046 Zürich

Telefon 044 884 00 44

Telefax 044 884 00 45

E-Mail: malen-arnold@bluewin.ch

Werkstatt

Limmatstrasse 57

8049 Zürich

Natel 079 418 24 92



Denise Niederberger
Blumenfeldstrasse 37, 8046 Zürich
www.kiosk-katzensee.ch

Phone + Fax 044 844 39 01

Phone Kiosk 044 372 02 05



Öffnungszeiten:

Mo Geschlossen
Di-Fr 8.30 - 18.30
Sa 8.00 - 16.00

Regensbergstrasse 322, 8050 Zürich

Telefon 044 377 70 80

Telefax 044 371 51 26

Ihr Fachgeschäft
BENI SPORT
Herger
VELOS

Schuhe und Bekleidung

Ski- und Snowboard

Eigene Werkstatt

Sämtliche Servicearbeiten



ABS - Autoservice AG

Werkstatt Inh.
M. Brunner

ABS - Autoservice AG
Wehntalerstrasse 505
8046 Zürich

Tel. 044 371 00 57
Natel 078 807 57 64
abs-autoservice@sunrise.ch

**Kolb
co.ag**

**Sanitär
Heizung
Spenglerei
Solaranlagen**

Blumenfeldstrasse 85
Telefon 044 371 11 20
kolb.ag@bluewin.ch

8046 Zürich
Fax 044 371 34 01
www.kolb-haustechnik.ch



Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub
KRONENHOF
ZÜRICH

mit dem Pub als Treffpunkt

...oder im Restaurant mit der
gepflegten Küche, in der Dorfbeiz
oder in der Kegelbahn mit Kollegen.

Wehntalerstrasse 551
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30
Fax 043 299 20 35
www.hotel-kronenhof.ch

Jeden Dienstag Abendstamm der 2. Mannschaft
im Pub des Kronenhofs (offiz. Sponsor!).



Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub
KRONENHOF
ZÜRICH

mit der gemütlichen Kegelbahn

GUTSCHEIN
für 1 Stunde
gratis kegeln

Wehntalerstrasse 551
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30
Fax 043 299 20 35
www.hotel-kronenhof.ch



www.atelier-rs.ch

ATELIER
Gebrüder Steiger AG



*Messebau
Dekorationen
Beschriftungen
Inneneinrichtungen*

Wehntalerstr. 286
8046 Zürich
Tel. 044 371 90 37
info@atelier-rs.ch

Naturstein Cleaning Dominik
Gebäudereinigungen und Unterhalt

Urs Dominik Kopp, Wehntalerstr. 399, 8046 Zürich
Tel. 044 371 00 94 / info@koppreinigung.ch
Natur-/Kunststeine reinigen, schleifen, polieren, imprägnieren



**home +
garden ag**
hauswartungen

tel 044 313 13 44

.....für sämtliche Elektroinstallationen.....



Delag elektrotechnische Anlagen AG
Schaffhauserstrasse 491, 8052 Zürich
T:+41 44 303 03 03 F:+41 44 303 04 04
info@delag.ch
www.delag.ch

COIFFEUR

NEW STYLE ANIELLO

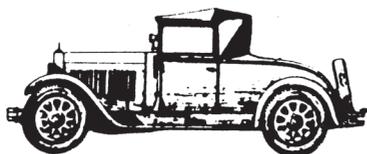
ANIELLO

Liserra Giuseppe
Damen und Herrensalon

Wehntalerstr. 494
8046 Zürich
Tel. 044 371 78 90
Fax 044 371 78 59

EDWIN GREUTMANN

CARROSSERIE-SPENGLEREI SPRITZWERK



8046 Zürich
Mühlackerstrasse 122
Telefon 044 371 98 85



1. Mannschaft, Interview mit dem...

...Trainer der 1. Mannschaft, Marco Bolli

Die 1. Mannschaft war im Trainingslager in Marbella/Puerto Banus. Wie ist Dein Resümé nach dieser Woche? Auf was wurde evtl. speziell geachtet?

Die Voraussetzungen waren speziell. Durch meine neue berufliche Tätigkeit als Trainingslagerorganisator hatte ich natürlich grosse Erwartungen. Das «eigene» Trainingslager zu organisieren ist tatsächlich noch schwieriger, denn wenn irgend etwas nicht stimmt oder nicht den Erwartungen entspricht, wäre sicherlich der eine oder andere faule Spruch zu hören gewesen. Doch selbstverständlich war dem nicht so. Wir hatten perfekte Trainingsbedingungen und eine tolle Woche in Marbella. Ich wollte mein Team sportlich wieder einen Schritt vorwärts bringen und ebenfalls die Teambildung vorantreiben. Wir haben taktische Elemente auf dem Platz trainiert sowie mit Video Analyse die Theorie angeschaut. Die Jungs haben toll mitgemacht.

Inwiefern ist die Balance zwischen dem Freiraum und den Trainingseinheiten von Wichtigkeit?

Die Erholung ist für uns Amateur Sportler extrem wichtig. Wir können im Trainingslager nicht plötzlich wie Spitzensportler auftreten, da macht unser Körper nicht tagelang mit. Deshalb müssen wir auf unseren Körper hören und die täglich grösser werdenden Blessuren pflegen. Schade kam dieses Jahr kein Masseur mit. Der Freiraum bietet den Spielern genügend Zeit für gute Gespräche, Shoppingeinkäufe für die zuhause gebliebene Freundin oder Spaziergänge am Strand. Trotzdem wollte ich mit den Jungs von dieser Woche profitieren und viel mitnehmen. Wir haben ja sportlich ein grosses Ziel. Deshalb haben wir intensiv trainiert.

Sowohl Trainer, wie auch Staff sind Amateure und geben eine Woche ihrer Ferien her für ihr Hobby. Es gibt immer mehr Vereine welche auf ein Trainingslager verzichten. Was sind die wesentlichen Beweggründe, wieso der FCA diese Trainingslagerwoche auch in kommenden Jahren für sinnvoll erachtet?

Das Trainingslager ist für mich eines der Saisonhighlights und gehört für mich zu jeder gut harmonisierenden Sportmannschaft dazu. Es macht riesen Spass, einmal im Jahr wie Profis zu trainieren und bildet eine gute Basis für eine erfolgreiche Rückrunde. Als Trainer lernt man die Spieler noch besser kennen. Der FC Zürich-Affoltern ist eben nicht nur ein Verein, indem der sportliche Aspekt zuoberst steht, ganz wichtig ist auch der soziale- und kollegiale Aspekt.

Dabei waren auch mehrere Gönner inkl. Gönnerpräsident, welche die Woche mit einem Golfurlaub verbanden. Wie denkst Du und die Mannschaft über die Begleitung von FCA nahestehenden Personen in so einer Woche?

Unseren «Golfer» sind wir für die Unterstützung sehr dankbar und es macht riesen Spass sie bei uns dabei zuhaben. Es ist schon fast ein MUSS sie jährlich in die Gruppe zu integrieren. Selten haben wir so gelacht wie dieses Jahr. Und natürlich gut gegessen. Danke an dieser Stelle für die vielen Einladungen.

Es warten 11 intensive Wochen auf die Mannschaft und den Staff um das gemeinsame grosse Ziel zu erreichen. Wie hältst Du den Fokus der Mannschaft während dieser Zeit aufrecht?

Die Trainingspräsenz ist aus meiner Sicht ungenügend gewesen. Aber da kannst du als Trainer nicht viel machen. Höchstens an die Spieler appellieren und auf die Wichtigkeit der Rückrunde erinnern. Dazu kam noch der verletzungsbedingte Ausfall von unserem Torhüter Marco Kolb. Wir haben deshalb nicht immer optimal trainiert.

Trotzdem haben wir probiert das Beste aus den Situationen herauszunehmen und haben viele Testspiele erfolgreich absolviert. Dies stimmt mich positiv auf die schwierige Rückrunde.

Kurz noch zu Dir, wie geht es mit Dir weiter im Sommer?

Meine Zukunft wird sich während der Rückrunde zeigen. Ich habe grosse Ziele und möchte meinen Weg gehen. Wie lange mein Weg mit dem FCA ist, steht noch völlig offen. Erste Gespräche mit den FCA Verantwortlichen haben aber bereits stattgefunden.



**Schudel
Bedachungen**

Affolternstrasse 168 8050 Zürich
Telefon 044 311 93 84



BRILLEN LINSEN OPTIK
AUGENKONTAKT
ANDEREGG & RYMANN

AM ZEHNTENHAUSPLATZ, 8046 ZÜRICH

TEL. 044 371 07 11, INFO@AUGENKONTAKT.CH, WWW.AUGENKONTAKT.CH

Spezialgeschäft für Fussballspieler
Handballer und Läufer



FUSSBALL CORNER

Oechslin
8006 Zürich
Schaffhauserplatz 10

Ladenöffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.30

Do. 09.00 - 19.00

Sa. 09.00 - 16.00

Tel. 044 362 60 22

Fax 044 363 97 65

www.fussball-corner.ch

The Number 1 for Soccer and Fans



T-Touch

the first touch screen watch



ab Fr. 765.00

- Kompass
- Höhenmeter
- Wecker
- Barometer/Meteo
- Thermometer
- Chronograph
- Digitalzeit
- Datum
- Wasserdicht bis 30 m
- Kratzfestes Saphirglas mit Sensor
- Stahlgehäuse

dörnberger

Goldschmied

Ob klassisch oder modern – wir erfüllen jeden Wunsch. In trendigen Formen und Farben, als Ring, Ohrschmuck oder Anhänger.

Ebenfalls entwerfen und fertigen wir in unserem eigenen Atelier Schmuck mit Ideen von Ihnen und uns.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie uns.

dörnberger Bijouterie Uhren • Wehntalerstrasse 541 • 8046 Zürich-Affoltern
044 371 11 93 • info@doernberger.ch • www.doernberger.ch



*Restaurant Pippone
I. & P. Birda*

Schauenbergstrasse 9
8046 Zürich

Telefon 044 371 55 25
pippone@gmx.ch



Benno Peter

Marietta Pini

med. Massagen
Fussreflexzonen
Dorn- / Breussmassage
Jin Shin Jyutsu®
Akupressur

Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung

In Böden 174, 8046 Zürich, 044 371 21 40
viva.praxis@bluewin.ch

**Persönliche Beratung
Starke Marken
Kompetenter Service**

Wehntalerstrasse 539
8046 Zürich
Telefon 044 371 72 71
Fax 044 371 72 60

Öffnungszeiten
Di - Fr 10.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr
P vor dem Geschäft

kontakt@betten-center.ch
www.betten-center.ch



www.betten-center.ch

**Wir haben das passende Bett
z.B. für
Bauchschläfer**

**Zehntenhausplatz
ZH-Affoltern**

Grosse Ausstellung

Creativa 
Wasserbett- & Schlafcenter AG



Das Einweggeschirr aus nachwachsenden Rohstoffen.

Hergestellt aus Palmblatt, Zuckerrohrfaser, Holz und Pflanzenstärke.
CO₂-neutral – biologisch abbaubar.

naturesse® 

Für weitere Informationen: www.naturesse.ch

pacovis

Pacovis AG
Grabenmattenstrasse 19
5608 Stetten

T +41 56 485 93 99
F +41 56 485 93 60

info@pacovis.ch
www.pacovis.ch

Mit unseren Versicherungsleistungen sind Sie immer im Vorteil!



**Informieren
Sie sich jetzt!
044 377 80 77**

ZÜRICH, Generalagentur Toni Laurino
Hauptagentur Zürich-Affoltern
Nadim Butt, Agenturleiter
Wehntalerstrasse 619, 8046 Zürich
Telefon 044 377 80 77
nadim.butt@zurich.ch
www.facebook.com/hauptagentur.zurich.affoltern

 **ZURICH**[®]
VERSICHERUNG



Ec Junioren

Wiso ich bei FCA spiele.

Weil die farben rot und gelb die gleichen farben von meiner Lieblings Mannschaft Galatasaray sind. Früher habe mein Vater auch beim FCA gespielt. Und mein Onkel spielt immer noch. Weil das meine Lieblings sport art ist. Weil man neue sachen lernen kann. Und neue Freunde im Training gefällt mir das man in einer Mannschaft ist!!! Und zusammen Spass hat. Im Training gefällt mir das tribeln und aufs Tor zu schießen. Das Fussball spielen macht mir Spass.

Ich spiele Fussball so gerne weil man lernt zusammen spielen, man kann Pokale gewinnen, mir macht es spass. Ich freue mich wenn wir Training haben.

Patrick

b g h

**BAUGENOSSENSCHAFT
HAGENBRÜNNELI**

NAIL & BEAUTY

ROMY

Steinstrasse 42 8106 Adlikon

**Modelage + Design
Gesichtskosmetik**

Romy Böckli

Steinstrasse 42

8106 Adlikon

Natel 079 303 80 03



Hanselmann+Söhne AG

Die diplomierten Meister

**Spenglerei
Bedachungen**

Katzenseestrasse 4 8046 Zürich 044 850 38 56

www.hanselmann-ag.ch



Der Spezialist für Fussball- und Sporttrainingslager

Top Vereine aus allen nationalen und internationalen Ligen zählen unter anderem zu unseren Stammkunden

www.tst.ch



Schaffhauserstrasse 2, CH-8401 Winterthur
Telefon 052 269 32 70, Fax 052 269 32 79
info@tst.ch



Ec Junioren

Es macht mir Spass im FC Affoltern.
Wir lernen viel und es gibt keinen
Streit und man kann schnell
Freude finden. Ich würde diesen Verein nie
wechseln. Das Training ist cool und
der Trainer ist sensationell. Ich finde
er trainiert uns gut.



Akupunktur - TCM (ASA)
Allgemein- und Sportmedizin (SGSM)
Manuelle Medizin (SAMM)

Klubarzt FC Zürich-Affoltern

Dr. med. Michael Knobloch
Wehntalerstr. 441
8046 Zürich

Tel. 0041 (0) 44 - 372 18 80
Fax 0041 (0) 44 - 372 18 81
www.akupunktur-sportmedizin.ch



HÜPPIN

KARL HÜPPIN FLEISCH+WURST

Friesstrasse 44 8050 Zürich-Seebach

Telefon 044 301 33 80



TENNISCLUB LERCHENBERG

- Schöne und ruhige Anlage mit 5 Sandplätzen
- Geselliges und sportliches Ambiente
- Juniorenttraining
- Turniere und Wettkampftennis
- Clubrestaurant mit kulinarischen Events

Info:

Tennisclub Lerchenberg, Lerchenhalde 2, 8046 Zürich-Affoltern
www.tennisclub-lerchenberg.ch
marketing@tennisclub-lerchenberg.ch

Einzelstunden zum
Reinschnuppern
jederzeit buchbar!

Reduzierte Beiträge im
ersten Mitgliedsjahr!



**Ihr Tabakgeschäft im Herzen
von Oerlikon.**

BENDER CIGARS

- > Pfeifen
- > Import-Cigarren
- > Humidore
- > Feuerzeuge
- > exklusive Accessoires
- > Lotto, Toto und Zeitschriften

Davidoff



U. Bender Cigarren
Edisonstrasse 5
8050 Zürich-Oerlikon
Telefon 044 311 96 30

www.bendercigars.ch

Annahme von Inseraten, Todesanzeigen und
Trauerdrucksachen.

Tages  **Anzeiger**

Tagblatt
der Stadt Zürich

**AS Metallbau
Adrian Schmid**



Eid. Dipl. Metallbaumeister
Kornamtsweg 10 8046 Zürich
Tel. 044 371 31 57 Fax 044 / 371 31 56
www.metallbau-schmid.ch

Ad. Kuhn AG

FESTZELT - VERMIETUNG

Wir suchen: Zeltmonteure (fest)
Lagerhilfsarbeiter
Saisonarbeiter
Stundenlöhner

044 371 54 45
info@ad-kuhn-ag.ch

OPEL Schneider **VESPA** **Piaggio** **aprilia**

Garage Schneider AG
8046 Zürich Neuaffoltern
garage-schneider.opel.ch
moto-schneider.ch

Neuwagen Occasionen
Carrosserie Pneuaktionen
Textil-Autowäsche 24h-Tankstelle
LPG Gas-Tankstelle Motorrad-Bekleidung

Wehntalerstrasse 276
Telefon 044 311 78 16
schneider.garage1@bluewin.ch
info@auto-schneider.ch



Hugentobler Hauswartungen
und Malerarbeiten

Althoosstrasse 30
8046 Zürich
Tel. +41 (44) 371 72 64
Fax +41 (44) 371 72 63
www.hausdienst.ch

HAEFELI Diamantwerkzeugfabrik AG
Riedenhaldenstrasse 51
CH-8046 Zürich
Tel +41 (0)44 377 80 50
Fax +41 (0)44 377 80 60
Email post@haefeli-info.ch
www.haefeli-info.ch



NIE / **ERGELT**

Bürofachgeschäft

Mal- und Zeichenbedarf, Printshop, Bastelladen

Nievergelt Papeterie
Franklinstrasse 25
CH-8050 Zürich

Tel. +41 (0)44 315 70 70
Fax +41 (0)44 312 51 17

papeterie@nievergelt.net
www.nievergelt.net



Grümpi-OK

27. - 29.06.2014: Saisonende – WM – Grümpi 2014

Liebe FCAler, liebe Supporter, liebe Gönner und alle Freunde des FCA

Bitte tragt Euch den Termin in Eure Agenda ein... Es wird gefeiert, Fussball zelebriert, verkleidet, gesungen, gelacht! Das OK steckt mitten in den Vorbereitungen, um Euch ein unvergessliches Wochenende auf und neben dem Hüttli-Platz zu bieten.

Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre legt das OK im **Jubliäumsjahr (50 Jahre Grümpi)** den Wert auf **Klasse statt Masse**. Das Festzelt wird kleiner sein, was einerseits Kosten spart, aber auch einen besseren und stimmungsvolleren Rahmen bietet. Das Barzelt, der Grill, die Essstände werdet ihr in ähnlicher Form noch auf dem Festgelände finden.

Das traditionelle Beizeturnier (allenfalls mit Neuerungen) wird am Freitag stattfinden. Am Freitagabend werden die Besucher durch den DJ in Partylaune gebracht «Let's start the weekend».

Am Samstag startet das Grümpelturnier in den Kategorien Damen, Allgemein, Mixed und Nichtfussballer. Die Zwischenrunde und die Finalspiele finden am Sonntag statt.

Am Samstag- und Sonntagabend besteht die Möglichkeit die «Grossen» bei der **WM in Brasilien live** mitzuverfolgen. **Die Achtelfinals** stehen um 18.00 und 22.00 Uhr an...

Am Sonntag wird ein Lunch für unsere treuen Supporter und Gönner serviert. Dies mit musikalischer Begleitung der allseits bekannten **Duos aus dem Vorarlberg «Saitensprung»**.

Am Sonntagnachmittag lädt der Jasszirkel (www.jasszirkel.ch) zum **Preisjassen** ein.

Anmeldungen für das Grümpelturnier und das Preisjassen, werden in Kürze auf **www.fca.ch** möglich sein.

Wir freuen uns alle auf zahlreiche Anmeldungen, euren Besuch auf dem Froni und wünschen allen eine verletzungsfreie und erfolgreiche Rückrunde.

Euer Grümpi-OK



27. - - 28. 29. 30.

Grosse Tombola
mit vielen Preisen

Freitag: DJ
Samstag: Fussball für Fussballer
Sonntag: Supporter Lunch & Preisjassen

Live Band
am Sonntag
Saitensprung

Flat-Screen
für die
Achtelfinal-Spiele

Grümpi 2014





Steildach
Flachdach
Fassadenbau
Spenglerei
Reparaturservice

Im Isengrind 9/1, 8046 Zürich
Tel. 044 371 69 05, Fax 044 371 69 30
prais@bluewin.ch



BLUMEN AMMANN
für jeden Anlass beraten wir Sie individuell

**Ecke Wehntalerstrasse 285/
Althoossteig 1, 8046 Zürich**

**Tel. 044 371 32 30
Fax 044 371 32 69**

Fleurop-Service / Hauslieferdienst

Gastro - Service - HAAB

Beratung und Verkauf für das Gastgewerbe

Geschirr- und Textilwaschmittel, Reinigungsmittel
Papierwaren, Einweggeschirr
Küchenmaschinen und Kucheneinrichtungen

8057 Zürich, Berninastrasse 11

Telefon 044 312 49 73, Fax 044 312 49 73



Andreas Szellö
Wehntalerstrasse 296
8046 Zürich
Telefon 044 371 25 33
Telefax 044 371 25 44
www.apothekeaffoltern.ch
E-Mail: a.szelloe@swissonline.ch

CARROSSERIE ÖRLIKE TL AG

SPENGLEREI

LACKIEREREI



Schaffhauserstrasse 307, 8050 Zürich
Tel. 044 311 94 12, Fax 044 311 94 22

info@oerlike.ch

www.oerlike.ch

**Und jetzt?
Direkt zum Fachmann!**

VSCI



A-Junioren

Bericht Vorrunde: Gute Saison nach Holperstart

Ungeschlagen in der Vorbereitung

Um bestens gerüstet zu sein für die bevorstehende Meisterschaft ging man von Anfang an einen hohen Rhythmus mit 5 Testspielen binnen gut 2 Wochen. Den Auftakt machte man gegen den FC Kloten im heimischen Fronwald. Geplagt von einigen Absenzen, lief man letztlich mit nur 13 Spielern auf und musste gar Stammkeeper Aleck Malek als Feldspieler einsetzen. Trotzdem resultierte aus einer durchschnittlichen Partie ein 1-1. Einziger Torschütze der Affoltemer war Hüseyin Helva, Winterneuzugang der zusammen mit 6 anderen Spielern und Trainer Boris Sepulveda vom FC Glattbrugg kam.

Nur wenige Tage später trennte man sich mit demselben Resultat von der 2. Mannschaft des SV Seebach. Trotz optischer Überlegenheit gelang auch hier nicht ein Sieg. Der sonst so sichere Elfmeter-Schütze Albert Ismajli scheiterte vom Punkt, wenig später machte es Arbias Arapi besser und verwandelte zum zwischenzeitlichen 1-0. Leider verspielte man die Führung zum Ärger aller.

Kaum Zeit über die letzten beiden Remis zu studieren folgte bereits das 3. Spiel in der Vorbereitung. Gegen Bassersdorf, das Team des langjährigen FCA-Coaches Domenico Fittipaldi, gelang endlich der erste Sieg. In überzeugender Art und Weise spielte man den Klassenunterschied aus und führte 3-0, ehe man doch noch ins Zittern kam und nachdem 3-2 noch mit dem blauen Auge davon kam. Zu überzeugen wusste der Seebacher Neuzugang Aldin Music, der in seinem Debüt gleich mit dem ersten Tor aufwarten konnte.

In Spiel 4 ging es zum ersten Mal gegen einen Gegner aus der Promotion. Der auf Papier stärkste Gegner entpuppte sich allerdings als Mogelpackung, womit meine Mannschaft keine grosse Mühe bekundete und den Gegner mit 6-3 nach

Hause schickte.

Im abschliessenden Spiel musste man unter der Woche nach Russikon zum FC Fehraltorf/Russikon. In einer hart geführten Partie gelang der 3. Sieg in Folge und das erste Spiel ohne Gegentor. 2-0 lautete das Endresultat. Als besonders aggressiv und provokativ zeigte sich aufseiten der Gegner ein Spieler, der Monate später landesweit Schlagzeilen machte für eine Tätlichkeit am Schiri.

1. Spiel, Auftakt nach Mass!

FCA – FC Männedorf 1:0 (1:0)

Nach einer langen und anstrengenden Vorbereitung wollte man bereits im 1. Spiel gegen Männedorf Punkte einfahren und somit den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen, mit dem Ziel unter die ersten 5 zu kommen. Ein ambitioniertes Ziel, wurde man doch in den letzten 3 Spielzeiten nur jeweils 10. und entging knapp dem Abstieg. 3 Siege und 2 Unentschieden schafften zusätzliches Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben. Das Spiel selbst ist schnell erzählt. In einer ereignisarmen Partie war der grösste Aufreger, als die Gäste einen Schuss aus rund 25 Meter an den Querbalken setzten.

Die grösste Möglichkeit zu diesem Zeitpunkt, in einem Spiel, bei dem man sich gegenseitig neutralisierte und eher vorsichtig agierte. Den goldenen Treffer markierte Innenverteidiger Dominik Vilela nach gekonnter Vorarbeit von Dani Da Cruz. Im Strafraum legte Da Cruz per Hacke ab und der aufgerückte Vilela schob den Ball aus kurzer Distanz über die Linie. Ein Tor kurz vor der Halbzeit, worauf der Gegner nicht reagieren konnte. Der erste Sieg im ersten Spiel erfreute und liess positiv in die Zukunft blicken.



2. Spiel, Der erste Dämpfer

Team Maur-Fällanden – FCA 3:2 (2:0)

Nach 4 Siegen in Folge wollte man diesen Lauf mitnehmen und im Auswärtsspiel bei Maur-Fällanden ebenfalls reüssieren. Dieses Unterfangen scheiterte jedoch. Bereits in der ersten Halbzeit legte der Gegner vor, zeigte sich körperlich robuster und aktiver im Spiel. So ging man mit einem ernüchternden 2-Tore Rückstand in die Pause. Und gerade als es im Spiel wieder besser lief und meine Jungs vehement auf den Ausgleich drückten, konterte der Gegner zum 3:0. Ein weiterer Nackenschlag von dem man sich nicht zu erholen schien. Erst in der Schlussphase gelang dem bulligen Stürmer Albert Ismajli der Anschlusstreffer per Freistoss. Ein Traumtor der noch so etwas wie Hoffnung aufkeimen liess.

Doch selbst der Treffer zum 3:2 konnte nichts an der Niederlage ändern. Erneut war es Ismajli der einnetzte, diesmal vom Punkt. Vorausgegangen war ein Foul am eingewechselten Omar Mirgen im Strafraum. Eine herbe Enttäuschung und 3 Punkte die man leichtfertig verschenkt hat.

2. Cuprunde, die nächste bittere Pille

FCA – FC Dietikon 2:7 (0:2)

Aufgrund eines Freiloses stieg der FCA erst in der 2. Runde in den Axpo Cup der A-Junioren ein. Und es sollte auch gleich das erste und letzte Spiel im Cup sein. 6 Tage nach der verlorenen Partie in der Meisterschaft war es schwer zu erwarten, dass man sich ausgerechnet gegen das favorisierte Coca-Cola-Junior-League Team des FC Dietikon zu rehabilitieren. Der Gegner zeigte seine Klasse und machte den Klassenunterschied deutlich. Organisation und Einstellung stimmte von Anfang an bei den in Rot spielenden Dietiker und es gab wenig zu bestellen. Nach einem raschen 0:2 Rückstand fing sich das Team aus Affoltern aber und neutralisierte den Gegner. In der Pause hoffte man noch auf einen Exploit und der Überraschung gegen einen starken Gegner. Doch früh begrub man seine Hoffnungen, nachdem Dietikon auf 0:3 erhöhte. Die Luft war raus und Dietikon bekam Spass am Tore schiessen.

Keine 20 Minuten nach dem 3. Tor für die Gäste stand es bereits 0:7 aus Sicht der Affoltemer. Arbias Arapi sorgte für den 1:7 Anschlusstreffer und Nachdem Hüseyin Helva den Ball nach einer Ecke per Kopf an den Pfosten setzte, reagierte Dominik Vilela am schnellsten und besorgte den 2 Treffer für das Heimteam. Mehr als Ergebniskorrektur wurde es aber nicht. Im Wissen, innert weniger Monate zweimal aus dem Cup auszuschneiden, gegen denselben Gegner und beide male klar die Grenzen aufgezeigt bekommen, das frustrierte.

3. Spiel, die Krise ist perfekt

FC Horgen – FCA 4:3 (3:0)

Es blieb nicht viel Zeit sich mit der verlorenen Cup-Begegnung zu befassen, da bereits wenige Tage später ein Flutlichtspiel auf dem Programm stand. Aufgrund einiger Absenzen und der verkehrsbedingten Verspätung einiger Spieler, begann das Unterfangen Frustbewältigung denkbar schlecht. Relativ unvorbereitet spielten die Jungs äusserst unkonzentriert und gerieten in der 40. Minute in Rückstand gegen einen Gegner, der seine besten Spieler mobilisierte um dieses Spiel zu gewinnen.

Regelrecht geschockt vom Gegentor agierten meine Jungs wie paralysiert und leisteten sich 2 weitere Gegentreffer vor der Halbzeit. Aus einer schwierigen Situation wurde eine unmögliche Mission. Und wie gegen Maur-Fällanden zeigte die Mannschaft die richtige Reaktion, kam gar per Penalty zum 3:1. Albert Ismajli, der Elfmeterschütze vom Dienst verwandelte souverän, nach dem zuvor Patrick Vitiello im 16er gelegt wurde. Es begann eine Druckphase in dem man dem 2. Tor nahe war. Und eben in dieser Phase liess man sich wieder auskontern. Horgen gelang es den 3-Tore-Vorsprung wieder herzustellen.

Das Spiel beruhigte sich dennoch nicht, meine Jungs pushten unbeirrt weiter und kamen zum 2. Elfmeter im Spiel. Erneut bekamen die Jungs aus Horgen den quirligen und pfeilschnellen Patrick Vitiello nicht in den Griff, letztlich stoppten sie ihn regelwidrig in der strafbaren



Zone. Albert Ismajli lief zum zweiten Mal an und verwandelte auch diesen Strafstoss wieder eiskalt. 10 Minuten vor Ende schickte Ismajli den sehr aktiven Vitiello, der schneller als Horgen's Hintermänner den Ball am Torwart vorbeisob. Doch all die Mühe nützte nichts, denn dieser Treffer markierte auch gleich den Schlussstand von 4:3 für die sichtlich erleichterten Horgener. Die 3. Niederlage innert 11 Tagen frustrierte einmal mehr und der positive Start war zu Nichte gemacht worden.

4. Spiel, Turnaround dank Kanter Sieg im Derby FCA – FC Oerlikon/Polizei 7:1 (3:1)

Nach 3 Pleiten in Folge kam es zum Kellerduell mit Oerlikon/Polizei. Ausgerechnet im Derby sollte dem Team ein Befreiungsschlag gelingen. Nach 15 Minuten stand es 2 Toren von Arbias Arapi und einem von Patrick Vitiello bereits 3:0. Ein Traumstart der beflügelte, den selbst der zwischenzeitliche Anschlussstreffer der Oerliker nicht bremste. Die Nachbarn von Oerlikon versuchten sich mit aller Macht gegen die Niederlage zu stemmen, als jedoch Arapi seinen 3. Persönlichen Treffer markierte schwand auch Hoffnung und Wille beim Gegner. Nun setzten die Jungs in Gelb zum Spektakel an und kombinierten sich mit grosser Leichtigkeit durch die gegnerischen Reihen. Albert Ismajli, Hektor Hof und Joker Omar Mirgen besorgten den 7:1-Endstand. Eine Genugtuung nach den Wochen der Schmach.

5. Spiel, Die Auswärtsschwäche hält an FC Schwamendingen – FCA 5:3 (1:0)

In der Hoffnung die positiven Gefühle diesmal mitzunehmen und Auswärts nach 2 Pleiten endlich zählbares mit nach Hause zu nehmen, ging es zum zweiten Zürich-Nord-Derby gegen das aus der CCJL abgestiegene Schwamendingen. Und einmal mehr schien es so, als ob man den Kopf zu Hause gelassen habe. In einer dürrtigen Partie gelang schliesslich den Hausherrn in Grün der erste Treffer. Mit diesem Resultat schien noch nichts verloren, als es galt das Team zur zweiten Hälfte neu zu motivieren. Doch das Spiel wurde nicht besser, Schwamendingen nutze die Fehler

der Hintermannschaft eiskalt aus und erhöhte das Skore auf 3:0 ehe sich meine Jungs gegen die Niederlage stemmten. Albert Ismajli war es einmal mehr der die Hoffnung zurückbrachte und mit seinem 3. Doppelpack das Spiel wieder offen gestaltete. Ein Elfmeter und ein Freistosstreffer der Marke Tor des Monats brachte das Team scheinbar zurück ins Spiel. Doch das Heimteam wusste jeweils zu reagieren und erhöhte wieder auf 5:2. Erschwerend kam die mangelnde Chancenauswertung hinzu, bei der beispielsweise der junge Michele Maselli nur die Latte traf. Selbst das letzte Tor durch den inzwischen in die 1. Mannschaft beförderte Patrick Vitiello änderte nichts daran, dass das Team aus Affoltern erneut ohne Punkte nach Hause fahren musste.

6. Spiel, 3 Punkte für die Moral FCA – FC Unterstrass 2:1 (1:0)

Im 3. Heimspiel der Saison wollte man unter Beweis stellen, dass man zu Hause eine Macht ist und sich schnell von Niederlagen erholen kann. In einem zerfahrenen Spiel gegen einen Gegner mit dem Messer am Hals gelang dem Heimteam der erste Treffer mittels Penalty. Neuzugang Aldin Music, der den abwesenden Patrick Vitiello im Sturm vertrat, wurde im Strafraum zu Boden gefällt. Anstelle von Ismajli trat diesmal Vizekapitän Dani Da Cruz an und behielt die Nerven. Es sollte der einzige Treffer bleiben von Seiten der Affoltemer, denn das 2:0 resultierte aufgrund eines unglücklichen Eigentores der Gäste. Ein scheinbar beruhigendes Resultat, da Unterstrass nicht in der Lage schien Druck auszuüben. Mit dem Mute der Verzweiflung gelang dennoch das 2:1, dabei blieb es aber. Während die Gegner dem Abstieg entgegenblickten, konnten meine Jungs Abstand zur Gefahrenzone herstellen und einen mühevollen Arbeitssieg feiern.

7. Spiel, Big Points und Traumfussball nach katalanischem Rezept

FCA – FC Wädenswil 6:5 (5:3)

Ein weiteres Heimspiel stand an und nach dem man gegen eher schwächere Teams gewann, galt es nun diese Heimstärke gegen einen direkten Konkurrenten um die vorderen Plätze



zu beweisen. Denkbar schlecht begann es, als man schon in der 1. Minute hinter sich greifen musste. Unbeeindruckt agierten meine Jungs in dominanter Manier und drehte das Spiel innert 30 Minuten vom 0:1 zum 5:1. Selten sollte das Team derart erfrischend spielen wie in dieser Halbzeit. Mit feinen Kombinationen durch die Flügel und einem starken Pressing gegen den Ball gelang es dem Team einen Gegner, der durchaus seine Stärken hat und nicht zu Unrecht oben mitspielte, total auseinander zu nehmen. Arbias Arapi realisierte seinen 2. Hatrick der Saison, Albert Ismajli erneut vom Punkt und Hektor Hof besorgten den Zwischenstand gegen sichtlich desillusionierte Wädenswiler.

Leider hielt man das für genug und liess den Gegner in den Schlussminuten der 1. Halbzeit dank 2 Toren wieder zurück ins Spiel kommen. Bemüht den Sack zu machen, lief ein erneuter Sturm auf den gegnerischen Kasten, selten mit glücklichem Ende. Lediglich Patrick Vitiello gelang es einen weiteren Treffer zu markieren, sein 4. Saisontreffer und für längere Zeit sein letzter. Als das Spiel entschieden schien drückte Wädenswil den Ball noch 2-mal über die Linie und zeigten ihre Dominanz in der Luft. Das reichte jedoch nicht um noch was mitzunehmen, mein Team spulte das Programm mehr oder weniger sicher nach Hause.

8. Spiel, Klatsche gegen den Leader FC Wettswil-Bonstetten – FCA 8:1 (2:1)

Mit der Euphorie der letzten Partie war es schon vor Spielbeginn vorbei. Viele krankheitsbedingte Absenzen nötigten mich ein Rumpfteam aufzustellen und mit Marco Aiello, den jungen Keeper der 2. Mannschaft mitzunehmen. Der eingesprungene Aiello hatte an diesem Tag nichts zu lachen, musste letztlich 7-mal hinter sich greifen, sah die gelbe Karte und musste mit ansehen wie Topscorer Albert Ismajli, als Aushilfsstürmer ebenfalls keine weisse Weste behielt. Dabei schien es am Anfang gar nicht so schlimm zu werden. Trotz eines schwachen Starts gegen einen sehr starken und körperbetonten Gegner lag man zur Halbzeit nur mit 2:1 hinten. Joker Aldin

Music sorgte mit einer Willensleistung nach Zuspil von Naci Ciray für den Anschluss. Das Team jedoch konnte in der 2. Halbzeit nicht mehr mithalten, zu gross waren die spielerischen und körperlichen Unterschiede. Das Startelf-Debüt des jungen Michele Maselli hätte zu einem besseren Zeitpunkt kommen können. Letztlich bekamen meine Jungs ordentlich auf die Knochen und mussten reihenweise raus, besonders bitter traf es Anel Haskic der 5 Minuten nach seiner Einwechslung wieder raus musste und den Rest der Saison ausfiel. Die Machtdemonstration des Leaders war die Folge der Umstände und mein Team hatte dem nichts entgegenzubringen. Es sollte aber die letzte Niederlage bleiben.

9. Spiel, Nur Remis gegen die Mauerkönige aus Zollikon

SC Zollikon – FCA 1:1 (1:0)

Auswärts immer noch ohne Punkt hoffte man gegen den abstiegsbedrohten SC Zollikon Punkte mitzunehmen. Zwar tief im Abstiegskampf, war jedoch bekannt dass es gegen diesen Gegner extrem mühsam werden würde, da sie sich hinten reinstellen und sich die Punkte regelrecht ermauern. Wichtig war es daher denn ersten Treffer zu markieren und den Gegner zu zwingen mitzuspielen. Leider ging dies schief und wie schon in den Spielen zuvor kassierten wir einen Gegentreffer in den ersten 5 Minuten.

Konzeptlos agierte das Team verunsichert und kam erst zurück ins Spiel, als mit Dani Da Cruz und Vladi Filipovic zwei neue Kräfte reinkamen und das System vom 4-4-2 auf ein 4-1-4-1 umgestellt wurde. Das Startelf-Debüt des neuen Tomislav Brajkovic misslang dabei gründlich. Der Gegner, der nach 20 Minuten den Fussball einstellte, wurde erst nach gut einer halben Stunde unter Druck gesetzt und konnte den Vorsprung noch zur Pause retten. In der zweiten Halbzeit offenbarte sich jedoch weshalb Affoltern um so vieles besser klassiert ist als der Gegner. Einbahnstrassenfussball über 45 Minuten fruchteten aber nur bedingt, denn nur Arbias Arapi 7. Saisontreffer führte zu zählbarem Erfolg. Dieser eine Punkt geriet gar in Gefahr als Zollikon in der



Nachspielzeit noch zu einem Freistoss kam, den der zur Halbzeit eingewechselte und bis dahin nicht geprüfte Alexander Petermaier nicht festhalten konnte und am Ende davon profitierte, dass der Gegner den Ball aus nächster Nähe an die Latte knallte. Trotz des ersten Punktes auf fremden Platz zeigte man sich äusserst unzufrieden über den ausgebliebenen Siegtreffer.

10. Spiel, Spektakuläre Wende und Triumph eines „Team“s

FCA – FC Thalwil 5:4 (0:3)

Gefrustet über die Punktverluste gegen das abstiegsgefährdete Zollikon, wollte man es im vorletzten Spiel besser machen und gegen einen direkten Konkurrenten um die vorderen Plätze wieder 3 Punkte einfahren. Was man sich vornimmt muss man aber auch umsetzen. Das geschah nicht und Thalwil führte bereits zur Halbzeit mit 0:3. Ein verloren geglaubtes Spiel, normalerweise. Doch das Team zeigte Charakter, stemmte sich dagegen und zelebrierte einen Angriffsfussball der schliesslich zur einer dramatischen Wende führte.

Die Einwechslungen von Naci Ciray und Hüseyin Helva sorgten für einen Umschwung und der letztlich besten Halbzeit der Saison. Captain Samuel Gebhart läutete das Spektakel ein, nachdem er den Ball nach einer Ecke ins Netz stocherte. Zu diesem Zeitpunkt waren noch über 40 Minuten zu spielen und jeder glaubte wieder an eine Wende. Nach schöner Kombination wurde schliesslich der schnelle und dribbelstarke Benjamin Berli auf dem Flügel lanciert, der gekonnt einnetzte und das 2:3 erzielte. Nun agierte das Team furios, wieder eine Ecke sollte den Ausgleich besorgen. Wieder war Samuel Gebhardt beteiligt, der den Ball zu Hüseyin Helva schob. Dieser traf zum Ausgleich und war damit bereits der 3. Spieler der an diesem Tag sein 1. Persönlicher Treffer der Saison realisierte.

Völlig losgelöst spielten sich nun meine Jungs in einen Rausch, der Führungstreffer war nur eine Frage der Zeit, den Daniel Da Cruz per Direktabnahme nach Zuspiel von Patrick Vitiello

letztlich erzielte. Sein 2. Saisontreffer bedeutete die Führung nach einer unglaublichen Wende und das Team feierte den Treffer im Kollektiv, zusammen mit Trainer und Ersatzspieler. Der eingewechselte David Osorio erhöhte gar auf 5:3 ehe nochmal Spannung aufkam, als der Gegner mit dem 4. Treffer wieder Morgenluft schnupperte. Doch die Mannschaft und allen Voran Marco Aiello, der erneut einspringen musste, hielten den Kasten in den Schlussminuten sauber. Besonders die Defensive um Hektor Hof, Samuel Gebhart, Dominik Vilela, der zu vor im Spiel gegen Zollikon eine Kopfverletzung erlitt und dem nach der ersten Halbzeit deutlich verbesserten Dauerbrenner Jayson Moella zeigte sich stark.

Ein hervorragender Sieg und die Gewissheit alles zu schaffen, wenn man als Team funktioniert motivierte das Team für das letzte Spiel gegen das 2. platzierte Freienbach.

11. Spiel, Weiterer Sieg zum krönenden Abschluss

FCA – FC Freienbach 2:1 (2:0)

Bei der Dernière war die Ausgangslage klar. Ein Sieg würde den 4. Schlussrang bedeuten, bei einem Remis würde man auf dem 5. Platz rangieren und im Falle einer Niederlage, aufgrund der Strafpunkte, hinter Wädenswil auf den 6. Rang zurückfallen.

Da das Ziel eine Klassierung unter den ersten 5 war, musste man also gegen Freienbach unbedingt punkten. Freienbach selbst spielte bis zuletzt um den Aufstieg mit, ehe man im Direktduell gegen den späteren Aufsteiger Wettswil-Bonstetten die erste und bis dato einzige Niederlage kassierte. Sie sollte jedoch nicht die einzige bleiben.

In einem bescheidenen Spiel sorgte ein Freistoss aus weiter Entfernung für den ersten Treffer. Naci Ciray brachte den Ball hoch rein und gab seinen bereits 7. Assist, den Albert Ismajli einköpfte. Mit seinem 9. Saisontor sicherte er sich die Teaminterne Torjägerkanone. Davon schlecht



erholt, mussten die Freienbacher nach wenigen Minuten wieder ein Gegentor hinnehmen. Nach einem Einwurf von Jayson Moella, leitete der formstarke Hüseyin Helva einen Konter ein, den Patrick Vitiello etwas unkonventionell mit dem Knie zum 2:0 verwertete. Nach langer Durststrecke war es sein 5. Treffer.

In der Folge spielten meine Jungs munter weiter und hatten genügend Chancen, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Doch mehrere Chancen wurden gar fahrlässig ausgelassen und am Ende erhielt man folgerichtig den Gegentreffer zum 2:1. Alex Petermaier war es zu verdanken, dass es nicht schlimmer kam, als er mit einem starken Reflex den Ausgleich vermeiden konnte. Am Ende war es unnötigerweise eine Abwehrschlacht, die das Team aufgrund einer gelben Karte gegen Hektor Hof in den letzten Minuten dezimiert bestreiten musste. Doch letztlich blieb dabei und die Mannschaft feierte den 4. Sieg in den letzten 6 Spielen und einen beeindruckenden 4. Platz im Schlussklassement.

Mit dem Wissen um die eigene Stärke, dem grossen Potenzial und einem starken Teamgeist dürfte im Frühling noch mehr drin liegen und wir sind gespannt, wie weit dieses Team noch gehen kann.

By Boris Sepulveda



Präsident:
Beat Hanselmann

Katzenseestrasse 2
8046 Zürich
Mobile 079 666 44 21

Leiter Spielbetrieb:
Domenico Fittipaldi
Chaletweg 4
8305 Dietlikon
Mobile 079 279 25 79

Vize-Präsident:
Grischa Gyr
Guyerstrasse 2
8304 Wallisellen
Mobile 079 196 68 98

Junioren-Obmann:
Andreas Tobler
Burriweg 70
8050 Zürich
Mobile 079 248 49 08

Marketing:
Giuseppe Scala
Michael-Maggi-Str. 14
8046 Zürich
Privat 044 371 60 22

Sportchef:
Grischa Gyr
Guyerstrasse 2
8304 Wallisellen
079 196 68 98

Finanzen:
Frank Marti
Rümlangerstrasse 24
8106 Oberhasli
Privat 044 371 28 67
Mobile 078 620 91 96

Gönner-Präsident:
Willi Prais
Stöckengasse 7
8046 Zürich
Mobile 079 429 95 15

Leiter Aktive:
Marcel Wirth
Wehntalerstrasse 444
8046 Zürich
Mobile 076 283 89 98

Senioren- / Veteranenobmann:
Lukas Zett
Niederweg 6
8907 Wettswil
Mobile 079 274 85 23

Supporter-Präsident:
Andreas Sandmann
Obsthaldenstrasse 115
8046 Zürich
Privat 044 371 79 00
Mobile 079 763 82 51
E-Mail: a.sandmann@hispeed.ch

Damenobfrau:
Manuela Huber
Hofwiesenstr. 282
8050 Zürich

Sekretariat / Protokoll:
Laura Vogt
Katzenseestrasse 4
8046 Zürich
Mobile 076 428 08 87

Karl Müller Söhne
Nachfolger
H. Apolloni & Co
Sanitäre Installationen
Affolternstrasse 169, 8050 Zürich
Telefon 044 311 95 43
Fax 044 311 95 44



Gewerbstrasse 13
8162 Steinmaur
info@kehlhofgarage.ch
Telefon 043 422 20 20
Telefax 043 422 20 21
www.kehlhofgarage.ch

Kehlhof Garage AG
Schuhmacher und Vollenweider
Offizielle Volvo Vertretung



P.P.
8046 Zürich